

# Nachrichtenblatt der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung  
Einzelnummer 20 Kpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,  
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 17. Mai 1941

49. Jahrgang / Nr. 20

## Die Entwicklung der Wiener Straßenverzeichnung

Unter den Seltenheiten, die man bei der letzten großen Buchausstellung in der Wiener Hofburg bewundern konnte, befand sich auch ein kleines Werkchen in grünem Samteinband aus dem Jahre 1701, also vor nun 240 Jahren, das den folgenden umständlichen, aber für uns Nachfahren interessanten Titel führt: „Schutz, Schutz und Schanz des Erz-Herzogthums Osterreich. Das ist eine sehr genaue und ordentliche Beschreibung aller Gassen, Plätz, Palläste, Häuser und Kirchen der berühmten Haupt und Kayserl. Residenz-Statt Wienn Dermalen anstatt eines neuen Jahrs-Offert demütigt dedieirt von mir Johann Jordan, der Römis. Kayf. Majest. Obrist-Hoff-Post-Amts Tax-Briefträger und Bürger.“

Dieses erste gedruckte Straßenverzeichnis von Wien hat also ein Briefträger verfaßt, um es als Neujahrsgabe zu verwenden, so wie sich noch bis in die jüngste Zeit der Brauch erhalten hat, daß der Briefträger zu Neujahr ein „Postbüchel“ bringt.

Zur Orientierung dienten in frühester Zeit anstatt der Hausnummern die Hauschilder. Eine erste Durchnumerierung der Wiener Häuser ist aber schon im Jahr 1566 vorgenommen worden. Das von dem Briefträger Johann Jordan verfaßte erste gedruckte Verzeichnis hingegen bringt nur die Bezeichnung der Häuser, ihre Lage und die Namen der Besitzer. 1766 bestand eine Art Numerierung, die am Kleinmarkt begann. Eine genaue Numerierung erfolgte aber erst unter Maria Theresia in den Jahren 1771 bis 1775.

Das Verzeichnis Jordans beginnt mit der Beschreibung des „Stuben-Quartels“, „Eingang des Stubenthors linkerseits bis an das Gewürz Gewölbe“. Hierauf beschreibt Jordan eigentlich seinen Briefträgerweg und schließt sein „Werdel“, wie er es nennt, auch mit einem „Verzeichnis Wie die Ordinari-Posten allhier in Wienn der Zeit ab und ein-lauffen“, also einer Postordnung. Diese ist übrigens auch recht ausführlich, sieht man doch aus ihr, daß damals nach Wien herein bloß an drei Tagen Post kam, von Wien nach auswärts dagegen nur zweimal die Woche eine Postbeförderungsmöglichkeit bestand, nach Spanien gar nur vierzehntägig.

Das erste gedruckte Straßenverzeichnis mit nummerierten Häusern gab im Jahr 1773 Josef Anton von Trattner heraus. Nach diesem Verzeichnis, das mit

einem Kupferstich als Titelseite geziert ist und das Format eines kleinen Taschenkalenders hat, gab es damals in Wien 1340 Häuser. Der Herausgeber beginnt seine Aufzählung natürlich bei der kaiserlichen Burg und der Reichskanzlei, die die Nummern 1 und 2 erhielten, und wandert dann sozusagen durch die Stadt Gasse auf und Gasse ab, auf seinem Weg fortlaufend die Häuser zählend.

Unsere heutige Feuerwehrzentrale war damals noch das „Bürgerlich Stadt-Zeughaus“ unter der Nummer 306 und ihm gegenüber lag „der Stadt Wien Unter Kammeramt“, das in der Geschichte der Wiener Gemeindeverwaltung eine bedeutende Rolle spielt.

Der Herausgeber selbst besaß „Am Graben links“ den Häuserkomplex 591 bis 596 und als Hauszeichen — auch diese sind in Trattners Verzeichnis enthalten — den Freysingerhof, der in der Mitte des 12. Jahrhunderts hier von Otto von Freising erbaut worden war. Das von Trattner gebaute neue Haus, geschmückt mit schönen Statuen von Tobias Rögler, erhielt hernach den Namen „Trattnerhof“. Es wurde erst 1911 demoliert, um dem heutigen Bauwerk Platz zu schaffen.

Aus den Benennungen des Trattner-Verzeichnisses und aus jenen des alten Verzeichnisses vom Briefträger Jordan, die noch keine Straßennamen in unserem Sinne waren, läßt sich überhaupt manch entwicklungsgeschichtlicher Hinweis entnehmen. Man spaziert geradezu neben dem Herausgeber her, um die Stadt zu besichtigen, läßt sich von ihm „Neben dem Brunn rechts“ die Häuser 1266 bis 1269, „Über das Stiegel hinab“ die Gebäude 1270 bis 1273, „Linkerhand hinauf“ die Nummern 1274 bis 1281, „Gegen dem Schottentor“ 1283 bis 1273, „Über dem Berg hinunter“ 1304 bis 1305 zeigen, um schließlich „Gegen dem Thor“ an den Häusern, von 1306 angefangen, entlang zu gehen bis zum Wachtthaus, das unter der Nummer 1340 als letztes in diesem Verzeichnis aufscheint.

Unsere neuzeitliche Straßeneinteilung und Hausbenennung stammt eigentlich aus den Jahren 1862 bis 1863. Damals wurde die gassenweise Numerierung eingeführt, bei der man in jeder Gasse mit der Nummer 1 links und der Nummer 2 rechts anfing. In den Radialstraßen beginnt nun die Numerierung vom



Stadtmittelpunkt her. Die von dieser Richtung links gelegenen Hauszeilen tragen ab 1 ungerade, die rechts befindlichen ab Nummer 2 gerade Zahlen. Die Nummerierung der übrigen Straßen läuft im Sinne des

Uhrzeigers um den Stadtmittelpunkt herum. Die Häuser dieser Straßen tragen auf der dem Mittelpunkt näheren Seite gerade, auf der gegenüberliegenden Seite ungerade Nummern.

Das Problem der Straßenbenennung machte der Wiener Stadtverwaltung schon in alter Zeit Schwierigkeiten, denn jedesmal, wenn wieder ein Vorort mit dem Stadtkern vereinigt wurde, mußten zahlreiche gleichnamige Straßen umbenannt werden.

Als Strebersdorf und Floridsdorf zu Wien hinzukamen und dann anlässlich der letzten großen Eingemeindung im Jahre 1938 galt es neuerlich, sich mit dem Straßennamenproblem in Wien zu beschäftigen, um in das Namensgewirr Ordnung zu bringen. Diese Arbeiten werden noch Jahre in Anspruch nehmen, denn in einer Zweimillionenstadt ist es eben mit einem „Vinkerhand hinauf“ und „Über den Berg hinunter“ nicht mehr getan.

H. Hofer.

## Amtliche Nachrichten

### Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 20. Stück wurde am 10. Mai 1941 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

#### Bekanntmachungen:

68. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 17. Bezirkes.
69. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 21. Bezirkes.
70. Abänderung und Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 26. Bezirkes.

#### Personalangelegenheiten.

Der Einzelverschleiß des Verordnungs- und Amtsblattes ab Jahrgang 1940 erfolgt nur im Verlag der Staatsdruckerei, Wien 1, Bäckerstr. 20. Alle vor 1940 erschienenen Gesetze bzw. Verordnungsblätter, wie das Landesgesetzblatt für Wien, das Gesetzblatt der Stadt Wien, das Verordnungsblatt für den Amtsbereich des Bürgermeisters von Wien und das Verordnungsblatt für den Reichsgau Wien sind ausschließlich im Drucksortenverlag der Stadtdruckerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochpartierre, erhältlich.

### Das Hauptwirtschaftsamt Wien teilt mit:

Die Hausbrandregelung für das Kohlenwirtschaftsjahr 1941/42 (1. April 1941 bis 31. März 1942) im Reichsgau Wien.

#### I. Eintragung in die Kundenliste.

So wie im Vorjahr ist der Brennstoffbezug an die Eintragung des Brennstoffverbrauchers in die Kundenliste beim Brennstoffhändler gebunden. Laut Anordnung der Reichsstelle für Kohle haben sich die Verbraucher in die Kundenliste des Brennstoffhändlers aufnehmen zu lassen, bei dem sie am 1. April 1941 eingetragen waren. Ist dessen Geschäft inzwischen geschlossen worden, erfolgt die Eintragung in die Kundenliste des neugewählten Händlers. Die Anmeldung beim Kohlenhändler hat in der Zeit vom 16. Mai bis spätestens 24. Mai d. J. vorgenommen zu werden. Zu diesem Zweck liegen beim Kohlenhändler Erklärungsformblätter auf, die vom Verbraucher genauestens auszufüllen sind. Die ausgefüllte und unterschriebene Erklärung ist dem Kohlenhändler unter Vorlage der vorjährigen Kohlenbevorratungskarte schnellstens zu übermitteln. Der Kohlenhändler überprüft die Eintragungen und stellt das vorgeschriebene Fortsetzungsblatt zur Kohlenbevorratungskarte 1940/41 aus, auf dem er die Aufnahme des Verbrauchers in seine Kundenliste für 1941/42 bestätigt. Der Kohlenhändler ist berechtigt, unrichtige oder mangelhaft ausgefüllte Erklärungen zurückzuziehen. Das Fortsetzungsblatt ist am linken Rand in die Kohlenbevorratungskarte 1940/41 einzufügen und sorgfältig aufzubewahren. Der Brennstoffhändler ist verpflichtet, auf der Rückseite des Fortsetzungsblattes jede Brennstofflieferung

ab 1. April 1941 einzutragen. Der vorgenannte Anmeldetermin ist unter allen Umständen einzuhalten, da ansonsten der Verbraucher mit Brennstofflieferungen im Kohlenwirtschaftsjahr 1941/42 nicht rechnen kann.

#### II. Einteilung der Verbrauchergruppen.

Laut Anordnung der Reichsstelle für Kohle wurden die Hausbrandverbraucher in 6 Verbrauchergruppen eingeteilt.

Verbrauchergruppe I: Haushaltungen mit Einzelofenheizung.

Verbrauchergruppe II: Zentralbeheizte Wohnhäuser, Haushaltungen mit Stockwerksheizungen und zentralen Warmwasserversorgungsanlagen.

Verbrauchergruppe III: Behörden und Anstalten.

Verbrauchergruppe IV: Landwirtschaftliche, nicht meldepflichtige Betriebe.

Verbrauchergruppe V: Gewerbliche, nicht meldepflichtige Betriebe sowie Brennstoffverbraucher in gewerblich und betrieblich benützten Räumen, die nicht mit einer Haushaltung der Gruppe I im Zusammenhang stehen.

Verbrauchergruppe VI: Wehrmacht, Waffen- und Reichsarbeitsdienst.

Zu diesen Gruppen kommen in Wien noch zwei weitere Unterteilungen hinzu, und zwar:

Verbrauchergruppe VII: Besitzer von Holz- oder Dauerbrandöfen.

Verbrauchergruppe VIII: Bezahler von Petroleum zu Heizzwecken.

#### III. Zulässige Höchstbestellmengen.

Für die verschiedenen Verbrauchergruppen wurden die zulässigen Höchstbestellmengen wie folgt festgesetzt:

Die Verbraucher der Gruppen I, VII, VIII dürfen höchstens die gleiche Menge, die im vergangenen Kohlenwirtschaftsjahr bis 31. März 1941 bezogen wurde, bestellen. Die Höchstbestellmenge für die Verbrauchergruppen II, III, IV, V darf 80% des Brennstoffbezuges im vergangenen Kohlenwirtschaftsjahr bis 31. März 1941 nicht übersteigen. Bestellungen über den Rahmen der vorgenannten Höchstsätze sind unzulässig und strafbar.

#### IV. Gewährung von Brennstoffaufsätzen.

Da als Grundlage für die Höhe der zulässigen Bestellmenge der vorjährige Bezug angenommen wurde und in diesen Bezugsmengen bereits allfällige Lieferungen auf Grund von Zusatzbewilligungen enthalten sind, können Ansuchen um Brennstoffaufsätze von den Verbrauchern der Gruppe I nur dann gestellt werden, wenn neue Gründe für einen erhöhten Brennstoffverbrauch gegenüber dem Vorjahr vorliegen (Schwangerschaft, Kleinkinder bis

zu 6 Jahren, Krankheit, Alter über 60 Jahre usw.). Begründete Ansuchen dürfen auf der Rückseite der Erklärungsformblätter angeführt werden. Die übrigen Brennstoffverbraucher können bei Vorhandensein schwerwiegender Gründe, wie z. B. Betriebsweiterung, auf schriftlichem Weg beim Hauptwirtschaftsamt unter Angabe des Kohlenhändlers um Bewilligung einer Erhöhung der Bestellmenge ansuchen. Unter Berücksichtigung der angeordneten Sparmaßnahmen ist jedoch nur in besonderen Härtefällen mit der erhöhten Brennstoffzuteilung zu rechnen.

#### V. Regelung für den Kohlenbezug von Siedlern und Kleingärtnern.

Für jene Brennstoffverbraucher, die während des Wochenendes oder die ganzen Sommermonate hindurch ihren Aufenthalt in eine Sommerwohnung verlegen, wurde folgende Regelung getroffen:

Diese Verbraucher erhalten Brennstoffe zum Kochen und für Einsiedezwecke mittels einer „Kohlenkarte für Siedler“. Diese Karten werden an die genannten Brennstoffverbraucher jedoch nur dann ausgegeben, wenn sie mangels eines Gas- oder Elektroherdes mit mehr als einer Brennstelle darauf angewiesen sind, Kohle für Kochzwecke zu verbrauchen. Treffen diese Voraussetzungen nicht zu, besteht auch kein Anspruch auf eine „Kohlenkarte für Siedler“. Das gleiche gilt für solche Verbraucher, die in ihrer Sommerwohnung ein Petroleumkochgerät besitzen, für das ihnen ein Bezugsberechtigungs nachweis (Sonderausweis) erteilt worden ist. Die Kohlenkarte für Siedler weist eine bestimmte Anzahl von Abschnitten über je 50 kg Kohle und 5 kg Unterzündholz auf, die beim Bezug vom Händler abzutrennen sind. Die Brennstoffmengen, die mittels dieser Kohlenkarte bezogen werden, kommen von der für die Stadtwohnung bestellten Kochmenge in Abzug. Siedler und Kleingärtner, die dem Deutschen Siedlerbund angeschlossen sind, haben ihren Antrag auf Koch- und Einsiedezwecke für die Sommerwohnung bei der Geschäftsstelle dieses Bundes, Wien 15, Moeringgasse 7, Mitglieder des Landbundes Donaauland bei dieser Geschäftsstelle, Wien 6, Getreidemarkt 11, und sonstige Antragsteller beim Hauptwirtschaftsamt, Wien 1, Strauchgasse 1, Abteilung Hausbrand, schriftlich einzureichen. Die vorgeschriebenen Antragsblätter liegen bei den vorgenannten Stellen kostenlos auf.

#### VI. Brennholzregelung.

##### 1. Brennholz für Raumbeheizung.

###### a) Unterzündholz.

Der Unterzündholzbezug erfolgt wie im Vorjahr auf Grund der Kohlenbevorrachtungskarte und deren Fortsetzungsblattes. Die Höchstbestellmenge für Haushalte beträgt 30 kg bzw. 130 kg, wenn sich im Haushalt kein Elektro- oder Gaskochgerät mit mehr als einer Brennstelle befindet, oder kein Bezugsberechtigungs nachweis, Kundenliste I, für Petroleum zu Kochzwecken ausgestellt wurde. Die Verbraucher der Gruppen II, III, IV, V sowie VI mit Ausnahme der Wehrmacht, dürfen Unterzündholz bis zu 2% der im Vorjahr tatsächlich gelieferten Kohlen- und Kofsmengen bestellen.

###### b) Hartholz.

Die Zuweisung von Hartholz an die Besitzer von Holzdauerbrandöfen erfolgt auf Grund der vorjährigen Anmeldungen im Lauf der nächsten Wochen direkt vom Hauptwirtschaftsamt.

##### 2. Brennholz für den Betriebsbedarf.

Die Zuteilung von Brennholz für gewerblichen Betriebsbedarf wurde bereits durch die Zufendung von Holzeinkaufsscheinen an die Innungen vom Hauptwirtschaftsamt in die Wege geleitet.

#### VII. Vorläufige Bezugsmengen.

Bis auf weiteres sind folgende Brennstoffmengen zum Bezug freigegeben worden:

1. Kohle darf nur für Koch- und Waschwzwecke für einen Monatsbedarf in jener Menge bezogen bzw. geliefert werden, die zum Kochen und Waschen unbedingt erforderlich ist.

2. Kofskann zum Zweck der Bevorrattung an Verbraucher der Gruppe I bis zu 50%, an die Verbraucher der Gruppen II, III, IV und V bis zu 30% der im vergangenen

Kohlenwirtschaftsjahr bis zum 31. März 1941 bezogenen Kofsmengen,

3. Unterzündholz an alle Hausbrandverbraucher in der vollen Höhe der zulässigen Bestellmenge.

4. Hartholz in der Höhe der auf den Wertscheinen ersichtlichen Mengen geliefert werden.

#### VIII. Schluß- und Strafbestimmungen.

Durch die Eintragung in die Kundenliste sichert sich der Verbraucher lediglich die Bestellberechtigung auf die zulässige Höchstmengen, jedoch nicht den Anspruch auf deren volle Auslieferung.

Die Verbraucher sind verpflichtet, art- und sortenähnliche Brennstoffe anzunehmen, wenn die bestellten Brennstoffarten und -sorten nicht geliefert werden können. Weiter haben die Verbraucher mit Rücksicht auf die notwendigen Sparmaßnahmen die ihnen gelieferten Brennstoffe sparsam und zweckmäßig zu verwenden. Es wird dringend nahegelegt, nur dann die zulässigen Höchstmengen zu bestellen, wenn die unbedingte Notwendigkeit hierzu besteht.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Anordnungen werden auf Grund der Verordnung über den Warenverkehr vom 18. August 1939 sowie auf Grund der Verbrauchsregelungsstrafverordnung vom 6. April 1940 bestraft.  
Wien, 14. Mai 1941.

#### Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Bei der Gemeindeverwaltung:

Den Stadtoberinspektor Franz Brand zum Stadtamtman,  
den städtischen Kanzleiaffistenten Johann Hader zum Stadtassistenten,  
den städtischen Arbeiter Leopold Kerschner zum Betriebsrevisor der städtischen Straßenreinigung,  
den städtischen Pfleger Heinrich Rikinger zum Stadtassistenten,  
den Stadtinspektor-Anwärter Karl Koller zum außerplanmäßigen Stadtinspektor,  
den Stadtinspektor-Anwärter Ludwig Kromar zum außerplanmäßigen Stadtinspektor,  
den städtischen Arbeiter Walbert Lopata zum Betriebsrevisor der städtischen Straßenreinigung,  
unter Berufung in das Beamtenverhältnis den Doktor Ernst Stelzel zum Stadtassistenten,  
den städtischen Kanzleiaffistenten Josef Zipper zum Stadtassistenten.

\*

Der Reichsstatthalter hat den Stadtinspektor Johann Hartel in Acl und den Stadtassistenten Karl Liewehr in eine freie Stadtbauassistentenstelle eingewiesen.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung eingezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

#### Die Abteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

6. Bezirk: Mariahilf, G. 3. 1038, Stadt Wien - Jäger - Janaczel. — 11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, G. 3. 602, Ödft. 2131/1, 2132/1, 2134/1, Stadt Wien - Wünschel - Dreher. — 13. Bezirk: Ober-St. Veit, G. 3. 390, Stadt Wien - G. Zipper. — 14. Bezirk: Hütteldorf, G. 3. 1500, Ödft. 781/608, Siedlung Wolfersberg, K. und G. Stift. — 16. Bezirk: Ottakring, G. 3. 135, Ödft. 458/4, Ant. Wagner. — 19. Bezirk: Nußdorf, G. 3. 48, Ödft. 523/2 und 526/2, G. Käuffler. — Orinzing, G. 3. 434 und 445, L. und M. Pollak. — Unter-Sievering, G. 3. 181, 357, 435, J. Simon. — 21. Bezirk: Stammersdorf, G. 3. 3210, Ödft. 3407, Dolezal. — 22. Bezirk: Eßling, G. 3. 312, J. und A. Stiborovsky. — Wirtau, G. 3. 43, J. und M. Vetter. — Asperrn, G. 3. 1161, A. Schiebel. — 25. Bezirk: Bösendorf, G. 3. 891, Ödft. 64/79, R. M. Berl. — Mauer, G. 3. 142, Ödft. 548/2 und 548/3, Dr. Höbrandner - Stadt Wien. — Bösendorf, G. 3. 1289, Ödft. 1150, Reichsautobahnen. — 26. Bezirk: Klosterneuburg, G. 3. 3964 und 1336, W. und A. Petrasch.

## Wohnungsnachweis

### Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verwaltungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleinwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Jehtmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 15. Mai 1941.

#### I. Mietscheintwohnungen:

##### 1 Kabinett (Type I):

- 2., Alliiertenstr. 17, 2. Stock, Tür 12a, M: 7.59 RM, G: sofort.
- 2., Große Schiffg. 10 (Magazin), Tür 19, M: 7 bis 10 RM, G: sofort.
- 2., Novarag. 17, Tür 5, M: ungefähr 8 RM, G: unbestimmt.
- 2., Schönnng. 16, 1. Stock, Tür 5a, M: 6 RM, G: sofort.
- 2., Volkertstr. 5, Parterre, Tür 1a, M: 6 RM, G: sofort.
- 3., Schimmelg. 14, Tür 30, M: 14 RM, G: sofort.
- 3., Steing. 28, Tür 6, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 8., Lenaug. 5, Parterre, Tür 24, M: 5 RM, G: sofort.
- 8., Biaristeng. 25, Parterre, Tür 5, M: 7.85 RM, G: sofort.
- 9., Salzerg. 14-16, Parterre, Tür 4, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 9., Sobieffig. 11, 1. Stiege, Parterre, Tür 1, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Arthaberpl. 16, Tür 32a, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Columbusg. 69, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 35, M: 6.48 RM, G: sofort.
- 10., Erlachg. 86, Tür 26, M: 5 RM, G: sofort.
- 10., Favoritenstr. 135, 2. Stock, Tür 18, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Hafeng. 58, 2. Stock, Tür 14, M: 10 RM, G: 1. 6. 41.
- 10., Herzg. 6, 1. Stock, Tür 13a, M: 4 RM, G: sofort.
- 10., Kempeleng. 16, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 18a, M: 9.50 RM, G: unbestimmt.
- 10., Siccardsburgg. 9, 3. Stock, Tür 47½, M: 3.76 RM, G: sofort.
- 10., Van-der-Nüll-G. 18, Tür 1a, M: 10 RM, G: sofort.
- 11., Fünfte Landeng. 10, Parterre, Tür 1, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Siebertg. 4, 2. Stock, Tür 25a, M: 5 RM, G: sofort.
- 12., Tivolig. 28, Parterre, Tür 8, M: 8 RM, G: sofort.
- 12., Vivenotg. 24, 1. Stock, Tür 8, M: ? RM, G: sofort.
- 12., Wilhelmstr. 39, Hof, Tür 5, M: 7 RM, G: 1. 6. 41.
- 14., Beckmannng. 68, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 38, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 14., Hütteldorfer Str. 96, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 21, M: 5 RM, G: sofort.
- 14., Kienmährg. 9, 3. Stock, Tür 14, M: 7 RM, G: sofort.
- 14., Maßnerg. 22, 2. Stock, Tür 18a, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 15., Beckmannng. 64, Tür 35, M: 8 RM, G: sofort.
- 15., Beckmannng. 68, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 37, M: 9 RM, G: sofort.
- 15., Dreihausg. 26, 3. Stock, Tür 20, M: 5 RM, G: sofort.
- 15., Weibelg. 2, Parterre, Tür 4, M: 9.30 RM, G: sofort.

- 15., Rauchfangkehrerg. 11, 2. Stiege, Parterre, Tür 8a, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Stättermährg. 31, 2. Stock, Tür 22, M: 5 RM, G: sofort.
- 15., Bittoriag. 14a, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 65, M: 4.10 RM, G: sofort.
- 15., Würzbachg. 21, Parterre, Tür 4a, M: 5.10 RM, G: sofort.
- 16., Adalbert-Schwarz-G. 2, 3. Stock, Tür 29, M: 3.80 RM, G: sofort.
- 16., Bachg. 20, Tür 13, M: 9 RM, G: sofort.
- 16., Degeng. 22, 2. Stock, Tür 22, M: 6.30 RM, G: sofort.
- 16., Friedrich-Kaiser-G. 5, 2. Stock, Tür 24a, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Fröbelg. 4, Parterre, Tür 5, M: 7.60 RM, G: sofort.
- 16., Gangelbauerg. 7, 2. Stock, Tür 20a, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Grundsteing. 29, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 20a, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Halnerstr. 66, Hof, Parterre, Tür 14, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Herbststr. 16, 2. Stock, Tür 13, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Koppstr. 23, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 32, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Ottakringer Str. 143, Tür 2, M: 4 RM, G: sofort.
- 16., Spedbacherg. 6, Parterre, Tür 3, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 16., Stillsriedpl. 7, 3. Stock, Tür 18, M: 6.70 RM, G: 1. 6. 41.
- 16., Wurlberg. 3, Parterre, Tür 4, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Wurlberg. 28, Tür 18, M: 4.20 RM, G: sofort.
- 17., Diepoldpl. 13, 1. Stock, Tür 12, M: 4 RM, G: sofort.
- 17., Marieng. 20, 1. Stock, Tür 8, M: 7.50 RM, G: unbestimmt.
- 17., Ottakringer Str. 18, 1. Stiege, Parterre, Tür 6, M: 6 RM, G: sofort.
- 17., Rosensteing. 94, 1. Stock, Tür 7a, M: 3.80 RM, G: sofort.
- 17., Weißg. 19, Tür 8, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.
- 17., Wohltrabg. 52, 1. Stiege, Parterre, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.
- 18., Theresieng. 60, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 33, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 18., Weitlofg. 15, 1. Stock, Tür 5, M: 7 RM, G: sofort.
- 19., Friedlg. 18, Parterre, Tür 9, M: 10.23 RM, G: sofort.
- 20., Engerthstr. 134, 1. Stiege, Tür 2a, M: 6.80 RM, G: unbestimmt.
- 20., Salzachstr. 25, 1. Stock, Tür 13a, M: 7 RM, G: sofort.
- 20., Salzachstr. 37, Tür 19a, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 20., Winterg. 42, 2. Stock, Tür 20, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 21., Bertlg. 10, 1. Stock, Tür 13, M: 9 RM, G: sofort.
- 21., Deublerg. 16, Parterre, Tür 7a, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 21., Deublerg. 34, 1. Stock, Tür 6, M: 8 RM, G: sofort.
- 21., Patricig. 21, Parterre, Tür 4, M: 4 RM, G: sofort.
- 23., Jahdng. 3, M: 6.42 RM, G: sofort.
- 23., Kledering 37, M: 7 RM, G: sofort.
- 24., Vazenburg, Wiener Str. 18, M: 5.73 RM, G: sofort.
- 25., Ahgersdorf, Wiener Str. 37, 1. Stock, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 25., Piesing, Bachg. 5, Tür 7, M: 10.83 RM, G: 1. 6. 41.
- 25., Perchtoldsdorf, Adam-Strenninger-G. 3, Parterre, Tür 4, M: 10 RM, G: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Wegbachg. 2, Tür 3, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 25., Siebenhirten, Ziegeloseng. 315, M: 8 RM, G: sofort.
- 26., Adolf-Hitler-Pl. 12, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.

##### 1 Zimmer (Type II):

- 2., Negerleg. 1, Tür 2, M: 19 bis 24.50 RM, G: sofort.
- 2., Aidelg. 4, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 17, M: 7 RM, G: 1. 6. 41.
- 3., Keinerg. 22, Tür 11a, M: 8 RM, G: unbestimmt.
- 6., Magdalenenstr. 13, Parterre, Tür 29, M: 12 RM, G: sofort.
- 9., Richtentalerg. 13, Parterre, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
- 16., Neulerchensfelder Str. 31, 5. Stiege, 1. Stock, Tür 21, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 17., Zauberg. 54, Parterre, Tür 1, M: 12 RM, G: sofort.

- 18., Wallrißstr. 96, Tiefparterre, Tür 5, M: 11 RM, G: sofort.  
 24., Brunn, Feldg. 21, Tür 3, M: 6 RM, G: sofort.  
 25., Siebenhirten, Ziegelfeng. 5, Tür 25, M: 7 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, Tür 3, M: 9.33 RM, G: sofort.  
 26., Markt. 15, Tür 3, M: 16 RM, G: sofort.

#### 1 Kabinett, 1 Küche (Type IIa):

- 2., Oberlg. 3, Parterre, Tür 2, M: 12 RM, G: sofort.  
 2., Franz-Hochedlinger-G. 26, Tür 5, M: 15 RM, G: sofort.  
 2., Lampig. 31, Parterre, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.  
 3., Kleiftg. 15, Hof, Parterre, Tür 2, M: 5 RM, G: sofort.  
 4., Schwindg. 15, Parterre, Tür 1a, M: 10 RM, G: sofort.  
 5., Viehhaug. 18, 1. Stock, Tür 9, M: 12 RM, G: sofort.  
 9., Pichentalerg. 6, 1. Stock, Tür 12, M: 9.50 RM, G: sofort.  
 10., Bucheng. 4, 1. Stock, Tür 14, M: 11 RM, G: sofort.  
 10., Bergg. 74, 2. Stock, Tür 26, M: 5 RM, G: sofort.  
 10., Mühreng. 23, Tür 12, M: 10 RM, G: unbestimmt.  
 10., Quellenstr. 68-70, 2. Stock, Tür 51, M: 6.50 RM, G: 1. 6. 41.  
 10., Senefelderg. 30, 2. Stock, Tür 12, M: 7 RM, G: sofort.  
 11., Grillg. 16, 2. Stiege, Tür 28a, M: 10 RM, G: sofort.  
 11., Römerstalg. 1, Parterre, Tür 5, M: 7 RM, G: sofort.  
 12., Gatterholzg. 23, 3. Stock, Tür 12, M: 10 RM, G: sofort.  
 12., Rauchg. 22, Tür 5, M: 7 RM, G: unbestimmt.  
 14., Märzstr. 135, 1. Stock, Tür 7, M: 10 RM, G: unbestimmt.  
 14., Wihgrillg. 12, Tür 16, M: 11 RM, G: sofort.  
 15., Goldschlagstr. 109, 3. Stock, Tür 32, M: 7.50 RM, G: unbestimmt.  
 15., Märzstr. 48, Tür 23, M: 10 RM, G: sofort.  
 16., Friedrich-Kaiser-G. 36, 1. Stock, Tür 8, M: 8 RM, G: 31. 5. 41.  
 16., Rappstr. 72, Parterre, Tür 11, M: 8 RM, G: sofort.  
 16., Liebhartsg. 27, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 11, M: 10 RM, G: sofort.  
 16., Liebhartsg. 40, Parterre, Tür 8, M: 6.23 RM, G: sofort.  
 16., Rankg. 11, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 8, M: 12 RM, G: sofort.  
 16., Richard-Wagner-Pl. 12, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 30, M: 9 RM, G: sofort.  
 16., Schuhmeierpl. 5, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 36, M: 10 RM, G: 1. 6. 41.  
 16., Seitenbergg. 25, Tür 8, M: 8.40 RM, G: sofort.  
 16., Waitg. 61, 3. Stock, Tür 38, M: 8 RM, G: sofort.  
 17., Clemens-Hofbauer-Pl. 13, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 18a, M: ? RM, G: sofort.  
 17., Schumanng. 106, 1. Stock, Tür 8, M: 13 RM, G: unbestimmt.  
 18., Gersthofer Str. 43, Parterre, Tür 2, M: 13 RM, G: sofort.  
 20., Klosterneuburger Str. 49, Tür 3, M: 11 RM, G: sofort.  
 21., Jahrbachg. 6, Parterre, Tür 1, M: 6 RM, G: sofort.  
 21., Menger. 9, Parterre, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.  
 21., Aberfuhrstr. 4, Parterre, Tür 2, M: 7.50 RM, G: sofort.  
 23., Schwedat, Himberger Str. 7, Parterre, Tür 9, M: 4.50 RM, G: sofort.  
 24., Eisentorg. 10, Parterre, Tür 3, M: 16 RM, G: unbestimmt.  
 24., Guntramtsdorf, Eggendorfer Str. 274, M: 14 RM, G: unbestimmt.  
 25., Josef-Hörrer-G. 41, Parterre, Tür 2, M: 13 RM, G: sofort.  
 25., Perchtoldsdorf, Sonnbergstr. 5, Tür 2, M: 13.30 RM, G: sofort.  
 25., Siebenhirten, Triester Str. 5, M: 9 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Albrechtsstr. 67, Tür 3, M: 14 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Rierlinger Str. 40, Tür 1, M: 12.40 RM, G: sofort.

- 26., Klosterneuburg, Markgrafeng. 10, Parterre, links, M: 15 RM, G: unbestimmt.  
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 48, Tür 3, M: 15.30 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 68, M: ?, G: ?.

#### 1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 1., Seilerstätte 8, 4. Stock, Tür 21, M: 10.41 RM, G: sofort.  
 2., Adambergg. 1, 1. Stock, Tür 5, M: 12 RM, G: unbestimmt.  
 2., Adambergg. 2, Tür 1, M: 13 RM, G: sofort.  
 2., Castellezg. 33, Tiefparterre, Tür 2-3, M: 22 RM, G: sofort.  
 2., Darwing. 37, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 35, M: 15 RM, G: sofort.  
 2., Große Schiffg. 13, 2. Stock, Tür 13, M: 20 RM, G: sofort.  
 2., Lessingg. 9, Tür 2, M: 12 RM, G: sofort.  
 2., Lessingg. 9, 1. Stock, Tür 9, M: 12 RM, G: sofort.  
 2., Negerleg. 10, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 13, M: 26 RM, G: unbestimmt.  
 2., Volkertpl. 7, 1. Stiege, Parterre, Tür 3, M: 16 RM, G: sofort.  
 3., Erdbergstr. 95, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 34, M: 15 RM, G: 1. 7. 41.  
 3., Kleing. 18, Parterre, Tür 2, M: 20.50 RM, G: sofort.  
 3., Radeghstr. 31, 2. Stock, Tür 28, M: 23 RM, G: sofort.

Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)

- 4., Mühlg. 21, 3. Stock, Tür 14, M: 15 RM, G: unbestimmt.  
 5., Hofg. 5, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.  
 5., Klieberg. 1, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 17, M: 13 RM, G: sofort.  
 5., Nifoldsdorfer G. 32, Parterre, Tür 2, M: 20 RM, G: sofort.  
 5., Wehrg. 10, Parterre, Tür 2, M: 12 RM, G: sofort.  
 6., Eggertg. 11, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.  
 7., Bandg. 33, Parterre, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.  
 7., Wimbergg. 39, 3. Stock, Tür 25, M: 13.50 RM, G: sofort.  
 8., Lange G. 3, Tür 4, M: 12 RM, G: sofort.  
 8., Laudong. 57, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 13, M: 16 RM, G: sofort.  
 8., Laudong. 57, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 24, M: 17 RM, G: unbestimmt.  
 8., Pfeilg. 28, Tür 22, M: 14 RM, G: unbestimmt.  
 9., Sobieskig. 18, Parterre, Tür 15, M: 10.41 RM, G: sofort.  
 9., Wilhelm-Gzner-G. 1, Parterre, Tür 4, M: 15 RM, G: sofort.  
 10., Erlachg. 131, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 52, M: 10 RM, G: unbestimmt.  
 10., Öhlg. 2, 1. Stock, Tür 8, M: 15.50 RM, G: unbestimmt.  
 10., Rempeleng. 4, 3. Stock, Tür 57, M: 11 RM, G: sofort.  
 10., Vaxenburger Str. 117, 2. Stock, Tür 10, M: 15 RM, G: 1. 6. 41.  
 10., Rieplg. 8, 1. Stock, Tür 14, M: ? RM, G: sofort.  
 10., Wielandpl. 12, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 21, M: 10.50 RM, G: sofort.  
 11., Gehstr. 5, Parterre, Tür 13, M: 5 RM, G: unbestimmt.  
 11., Vorhstr. 71, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.  
 12., Dunkelerg. 19, Parterre, Tür 1, M: 26.67 RM, G: sofort.  
 12., Migazzipl. 6, 1. Stock, Tür 7, M: 14 RM, G: sofort.  
 12., Spittelbreiteng. 32, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 22, M: 8.30 RM, G: unbestimmt.  
 12., Steinaderg. 12, Parterre, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.  
 12., Zivolig. 28, 2. Stock, Tür 19, M: 13 RM, G: sofort.

- 13., Luhsstr. 126, Parterre, Tür 10, M: 6 RM, G: sofort.  
 14., Mahnerg. 26, 1. Stod, Tür 17, M: 14 RM, G: unbestimmt.  
 14., Meißelstr. 63, 1. Stod, Tür 12, M: 11.70 RM, G: sofort.  
 15., Diefenbachg. 24, 1. Stod, Tür 6, M: 9.18 RM, G: sofort.  
 15., Solcherg. 45, 3. Stod, Tür 27, M: 10 RM, G: sofort.  
 15., Nobileg. 11, Tür 3, M: ? RM, G: sofort.  
 15., Schwendberg. 1a, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 25, Hof, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 16., Bachg. 36, 1. Stod, Tür 7, M: 12.10 RM, G: sofort.  
 16., Friedmanng. 50, Parterre, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.  
 16., Friedmanng. 51, Parterre, Tür 3, M: 11 RM, G: sofort.  
 16., Tröbelg. 45, 2. Stod, Tür 35, M: 12 RM, G: sofort.  
 16., Grundsteing. 18, Parterre, Tür 11, M: 11 RM, G: 1. 6. 41.  
 16., Grundsteing. 18, 1. Stod, Tür 21, M: 11 RM, G: 1. 6. 41.  
 16., Grundsteing. 48, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 25, M: 7.10 RM, G: sofort.  
 16., Hasnerstr. 14, 3. Stod, Tür 29, M: 5 RM, G: 1. 6. 41.  
 16., Sutteng. 87, Seitentrakt, Tür 6, M: 10.50 RM, G: sofort.  
 16., Koppstr. 31, 1. Stod, Tür 13, M: 20 RM, G: sofort.  
 16., Maroltingerg. 65, 2. Stod, Tür 20, M: 14.50 RM, G: sofort.

**Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelverschleiß beim Drucksortenverlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Trafik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.**

- 16., Paberg. 2, 3. Stod, Tür 23, M: 10 RM, G: unbestimmt.  
 16., Schinnaglg. 6, 2. Stod, Tür 18, M: 4 RM, G: sofort.  
 16., Thaliastr. 82, Tür 25, M: 9 RM, G: sofort.  
 16., Wurligerg. 19, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 18, M: 12 RM, G: sofort.  
 17., Geroldg. 2, Tür 9, M: 35 RM, G: 1. 7. 41.  
 17., Klopstockg. 26, 2. Stod, Tür 14, M: 12 RM, G: sofort.  
 17., Leitemaherg. 1, Tür 24, M: 13 RM, G: unbestimmt.  
 17., Pezzlg. 72, Tür 24, M: 15 RM, G: sofort.  
 17., Wohltrabg. 17, 3. Stod, Tür 21, M: 12 RM, G: 1. 6. 41.  
 18., Cottageg. 26, Tiefparterre, Tür 1a, M: 23.34 RM, G: sofort.  
 18., Martinstr. 60, 1. Stod, Tür 12, M: 13 RM, G: sofort.  
 18., Semperstr. 54, Tür 2, M: ? RM, G: sofort.  
 19., Döbblinger Hauptstr. 14, Tür 5, M: 20 RM, G: sofort.  
 19., Sieveringer Str. 91, 1. Stod, Tür 10, M: 7.53 RM, G: sofort.  
 20., Adalbert-Stifter-G. 17, 1. Stod, Tür 5, M: 40 RM, G: sofort.  
 20., Engerthstr. 92, Tür 49, M: 16 RM, G: sofort.  
 20., Kluchg. 15, Parterre, Tür 6, M: 16 RM, G: sofort.  
 20., Böchlarnstr. 7, 1. Stod, Tür 7, M: 13 RM, G: unbestimmt.  
 21., An der unteren Alten Donau 217, Parterre, M: 20 RM, G: sofort.  
 21., Eduard-Fischer-G. 23, Tür 19, M: 10.50 RM, G: sofort.  
 21., Floridusg. 25, Tür 5, M: 7 RM, G: sofort.  
 21., Kirchhoffstr. 14, Parterre, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.  
 21., Krottenhofg. 5, Parterre, Tür 2, M: 20 RM, G: sofort.  
 21., Lang-Enzersdorfer Str. 26, Parterre, Tür 3, M: ? RM, G: sofort.  
 21., Peter-Kaiser-G. 20, 2. Stod, Tür 31, M: 10 RM, G: unbestimmt.  
 22., Barnhageng. 11, 3. Stiege, Parterre, Tür 1, M: 12 RM, G: sofort.  
 23., Albern 57, M: 14.25 RM, G: unbestimmt.  
 24., Guntamsdorf, Neudorfer Str. 16, Tür 5, M: 11.35 RM, G: sofort.  
 24., Mödling, Hauptstr. 9, Tür 11, M: 10 RM, G: unbestimmt.  
 24., Mödling, Priesnitzg. 21, 1. Stod, Tür 32-33, M: 20 RM, G: sofort.  
 24., Mödling, Weißes-Kreuz-G. 19, Souterrain, Tür 1, M: ungefähr 17 RM, G: sofort.  
 24., Mödling, Wiener Str. 48, Tür 5, M: 16.66 RM, G: sofort.  
 25., Enzersdorf, Rinschg. 3, Tür 6, M: 11.25 RM, G: sofort.  
 25., Kaltenleutgeben, Hauptstr. 69, Parterre, Tür 3, M: 18 RM, G: sofort.  
 25., Liesing, Wiener Str. 16, 1. Stod, Tür 13, M: 12 RM, G: sofort.  
 26., Augustinerg. 25, M: 18 RM, G: sofort.  
 26., Kierling, Haselbachg. 3, M: 13.33 RM, G: sofort.  
 26., Kierling, Hauptstr. 37, M: 12 RM, G: sofort.  
 26., Kierling, Maital 7a, Parterre, Tür 1, M: 20.54 RM, G: sofort.
- 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):**
- 1., Annag. 10, 1. Stod, Tür 9, M: 42 RM, G: sofort.  
 2., Ausstellungsstr. 63, 1. Stod, Tür 13, M: ungefähr 25 RM, G: sofort.  
 2., Erzherzog-Karl-Pl. 21, 3. Stod, Tür 28, M: 15 RM, G: sofort.  
 2., Fugbachg. 11, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 35, M: 16 RM, G: unbestimmt.  
 2., Große Stadtgutg. 14, Tür 18, M: 27 RM, G: unbestimmt.  
 2., Nichtenauerg. 3, Halbstock, Tür 4, M: 25 RM, G: unbestimmt.  
 2., Schmelzg. 12, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 16, M: 23 RM, G: sofort.  
 2., Untere Augartenstr. 19, 1. Stod, Tür 19, M: 15 RM, G: sofort.  
 2., Volkertpl. 13, Parterre, Tür 2, M: 16 RM, G: sofort.  
 2., Ybbsstr. 22, 2. Stiege, Parterre, Tür 5, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 3., Beatrizg. 4a, 1. Stod, Tür 7, M: 15.50 RM, G: sofort.  
 3., Löweng. 3, 3. Stod, Tür 11, M: 18 RM, G: sofort.  
 3., Rennweg 92, 2. Stod, Tür 15, M: 13 RM, G: unbestimmt.  
 3., Thong. 6, 3. Stod, Tür 20, M: 20 RM, G: sofort.  
 3., Schimmelg. 21, 2. Stiege, Parterre, Tür 20, M: 15 RM, G: 1. 6. 41.  
 4., Wehringerg. 38, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 14, M: 16 RM, G: sofort.  
 5., Margaretenstr. 80, 1. Stod, Tür 16, M: 19 RM, G: sofort.  
 5., Rechte Wienzeile 79, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 11, 1/4jährl. 50 RM, G: 1. 8. 41.  
 6., Dumpendorfer Str. 65, 2. Stiege, Parterre, Tür 29, 1/4jährl. 30 RM, G: sofort.  
 6., Schadefg. 6, 1. Stiege, Halbstock, Tür 7, M: 26 RM, G: sofort.  
 7., Hermannng. 20, 3. Stiege, Tür 20, M: 14.59 RM, G: Mai 1941.  
 7., Hermannng. 32, linke Stiege, 1. Stod, Tür 13, M: 19.20 RM, G: sofort.  
 7., Mariahilfer Str. 100, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 18, M: 36.40 RM, G: unbestimmt.  
 7., Myrtheng. 2, 2. Stod, Tür 9, M: 15 RM, G: sofort.  
 7., Zieglerg. 75, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 22, M: 25 RM, G: unbestimmt.  
 8., Bennopl. 4, Parterre, Tür 3, M: 17 RM, G: unbestimmt.  
 8., Josefstädter Str. 31, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 12, M: 21 RM, G: sofort.  
 8., Ledererg. 23, Tür 44, M: 45 RM, G: sofort.  
 8., Ledererg. 35, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 9, M: 27 RM, G: unbestimmt.  
 8., Lerchenfelder Str. 160, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 23, 1/4jährl. 56 RM, G: sofort.  
 9., Türkenstr. 21, 1. Stiege, 4. Stod, Tür 19, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 9., Währinger Gürtel 6, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 17, M: 11.69 RM, G: unbestimmt.

- 11., Simmeringer Hauptstr. 33, 2. Stock, Tür 15, M: 13 RM, G: sofort.
- 12., Flurschützstr. 10, Hochparterre, Tür 3, M: 20 RM, G: 1. 6. 41.
- 12., Zivolig. 40, Tür 4, M: 25 RM, G: unbestimmt.
- 14., Mittäg. 23, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 23 RM, G: sofort.
- 14., Burkersdorf, Wiener Str. 33, Parterre, Tür 2, M: 14 RM, G: sofort.
- 15., Diefenbachg. 24, Parterre, Tür 3, M: 20.85 RM, G: sofort.
- 15., Straumanng. 41, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 22, M: 20 RM, G: 1. 8. 41.
- 15., Zurefg. 32, Tür 9, M: 49.40 RM, G: sofort.
- 15., Krang. 9, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 11, M: ? RM, G: sofort.
- 15., Sechshäuser Str. 75a, 2. Stock, Tür 10, M: 59.20 RM, G: sofort.
- 15., Sperrg. 23, 2. Stock, Tür 17, M: 15 RM, G: sofort.
- 15., Winkelmannstr. 14, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 18, M: 19 RM, G: sofort.
- 16., Hafnerstr. 28, 2. Stock, Tür 19, M: ? RM, G: 1. 6. 41.
- 16., Koppstr. 90, Parterre, Tür 14, M: 19.60 RM, G: unbestimmt.
- 17., Rosensteing. 29, Tür 4, M: 16 RM, G: sofort.
- 18., Genzg. 72, Parterre, Tür 38, M: 48 RM, G: sofort.
- 18., Sallierg. 32, 2. Stock, Tür 5, M: 22 RM, G: sofort.
- 20., Wallensteinstr. 43, 3. Stock, Tür 14, M: 17.50 RM, G: unbestimmt.
- 21., Brünner Str. 95, Tür 11, M: 36 RM, G: 1. 6. 41.
- 22., Oberdorfstr. 17, 1. Stiege, Tür 13, M: 20 bis 22 RM, G: sofort.
- 23., Ebergassing 146, Parterre, M: 22 RM, G: 1. 6. 41.
- 24., Achau Nr. 118, 1. Stock, Tür 5, M: 13.33 RM, G: sofort.
- 24., Dimpoldskirchen, Thallernstr. 46, Tiefparterre, Tür 2, M: ? RM, G: unbestimmt.
- 24., Mödling, Josefsg. 4, M: ?, G: sofort.
- 24., Weißenbach 21, M: 30 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Martinstr. 64, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 26., Klosterneuburg, Rathauspl. 19, M: 12 RM, G: sofort.
- 26., Weidling, Radg. 2, M: 33 RM, G: sofort.
- 2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):**
- 24., Dimpoldskirchen, Badner Str. 7, Parterre, M: ? RM, G: unbestimmt.
- 2 Zimmer, 1 Küche (Type IVa):**
- 2., Hollandstr. 2, Tür 40, M: 21 RM, G: unbestimmt.
- 2., Krummbaumg. 10, 2. Stock, Tür 14, M: ? RM, G: unbestimmt.
- 3., Fasang. 49, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 29, M: 37 RM, G: Mai 1941.
- 3., Untere Biaduktg. 11, Parterre, Tür 1, M: 40 RM, G: 1. 6. 41.
- 4., Belvedereg. 27, 2. Stock, Tür 12, M: 20 RM, G: sofort.
- 4., Wiedner Hauptstr. 53, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 15, M: 23 RM, G: sofort.
- 5., Ziegelofeng. 41, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 28, M: 22 RM, G: 1. 8. 41.
- 6., Wallg. 27, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 16, M: 35 RM, G: sofort.
- 7., Mechitaristeng. 1, Halbstock, Tür 11, M: 36.50 RM, G: sofort.
- 7., Myrtheng. 12, 2. Stock, Tür 12, M: 26 RM, G: sofort.
- 8., Ledererg. 22, 3. Stock, Tür 11, M: 44 RM, G: August 1941.
- 9., Luftandlg. 13, Parterre, Tür 2, M: 27.34 RM, G: sofort.
- 9., Luftandlg. 52, 1. Stock, Tür 5, M: 28 RM, G: unbestimmt.
- 9., Biriotg. 9, Tür 25, M: 25.50 RM, G: sofort.
- 10., Columbusg. 12, Mezzanin, Tür 8, M: 35 RM, G: sofort.
- 10., Rudlichg. 37, 1. Stock, Tür 6, M: 23 RM, G: sofort.
- 12., Albrechtsbergg. 20, 1. Stock, Tür 7, M: 13 RM, G: sofort.
- 13., Amalienstr. 3, 1. Stock, Tür 8, 1/4jährl. 83 RM, G: sofort.



**Mittagessen  
bei der Wök**  
Kein Alkohol! Kein Trinkgeld!  
Auskunft: zentrale-Wien I.  
Wächtergasse 1-A 24-5-35

- 14., Gruschapl. 4, 2. Stock, Tür 14, M: 25 RM, G: sofort.
- 14., Burkersdorf, Linger Str. 8, Parterre, Tür 2, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- 15., Mariabilfer Gürtel 15, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 18, M: 27 RM, G: sofort.
- 16., Huberg. 12, 2. Stock, Tür 20, M: 18 RM, G: sofort.
- 17., Leopold-Ernst-G. 21, Tür 11, M: 18 RM, G: unbestimmt.
- 18., Schöffelg. 38, Hochparterre, Tür 4, M: 26 RM, G: sofort.
- 19., Dionysius-Andrassy-Str. 6, 2. Stock, Tür 5, M: 40 RM, G: sofort.
- 21., Karl-Benz-Weg 39, Parterre, Tür 1, M: 36.67 RM, G: sofort.
- 24., Brunn, Adolf-Fruza-Str. 17, M: 23.34 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Prießnitzg. 21, 2. Stock, Tür 9/10, M: 15.33 RM, G: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Hochstr. 13, 1. Stock, Tür 6, M: 40 RM, G: sofort.

**1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):**

- 2., Große Mohreng. 14, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 20a, M: 24 RM, G: sofort.
- 5., Wiedner Hauptstr. 111, 2. Stock, Tür 19, M: 31.73 RM, G: unbestimmt.
- 24., Lazenburger Str. 24, Parterre, M: ? RM, G: sofort.

**2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):**

- 2., Czerning. 8, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 50 RM, G: sofort.
- 2., Franzensbrüdenstr. 6, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Villersdorfg. 2, 2. Stock, Tür 14, M: 20 RM, G: sofort.
- 2., Rueppg. 10, 1. Stock, Tür 6, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Sternedpl. 12, 2. Stock, Tür 24, M: 40 RM, G: unbestimmt.
- 2., Zirkusg. 11, 3. Stiege, 3. Stock, Tür 31, M: 25 RM, G: sofort.
- 3., Hafeng. 6, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 8, M: 17.70 RM, G: Juni 1941.
- 3., Hezg. 19, 3. Stock, Tür 11, M: ungefähr 27 RM, G: sofort.
- 6., Fügerg. 4, 1. Stock, Tür 5, M: 34 RM, G: sofort.
- 6., Magdalenenstr. 10, 1. Stock, Tür 6, M: 60 RM, G: sofort.
- 6., Wegg. 4, 1. Stock, Tür 20, M: 29 RM, G: sofort.
- 8., Verchenfelder Str. 94, Tür 52, M: 21 RM, G: sofort.
- 9., Lichtentaler G. 7-9, Hochparterre, Tür 13, M: 40 RM, G: sofort.
- 17., Hernaller Hauptstr. 102, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 8, M: 32 RM, G: August 1941.
- 24., Dimpoldskirchen, Wiener Str. 57, 1. Stock, M: 40 RM, G: unbestimmt.

**2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):**

- 1., Domg. 4, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 21, M: 43.33 RM, G: unbestimmt.
- 2., Haidg. 10, 1. Stock, Tür 13, M: 30 RM, G: sofort.
- 2., Zaborstr. 59, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 23, M: 27 RM, G: unbestimmt.
- 5., Johannag. 26, 1. Stock, Tür 8/11, M: ? RM, G: unbestimmt.
- 6., Hirscheng. 19, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 16, M: 50 RM, G: sofort.
- 6., Mariabilfer Str. 49, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 63, M: 41 RM, G: 1. 8. 41.
- 8., Verchenfelder Str. 124-126, 1. Stiege, Halbstock, Tür 3-3a, M: 42 RM, G: sofort.
- 9., Schwarzspanierstr. 15, 7. Stiege, 2. Stock, Tür 11, M: 40 RM, G: sofort.





Holzspänen) und Steinmüssen, Festg. 15 (14. 3. 1941). — Weintögl Leopold, Fleischerhandwerk, Friedrich-Kaiser-Gasse 104 (23. 12. 1940). — Reichth Wenzel, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Obst und Obstwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von Materialwaren, Herbststr. 43 (1. 4. 1941). — Geider Rudolf, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Kopsstr. 43 (25. 2. 1941). — Wiemsrieder Franz, Alleinhaber der Fa.: „Franz Wiemsrieder“, Großhandel mit Darmwaren sowie Einzelhandel mit Fleischereimaschinen, Formen für die Fleischverarbeitung und Fleischereigeräten, Wagg. 49 (4. 11. 1940). — Goll Mathias, Kleinhandel mit Brennholz, Kohle, Bricketts, Kots und Untergündermaterial, Wichtelg. 18 (11. 10. 1940). — Haumer Stefan, Betonsteinherstellerhandwerk, beschränkt auf die Herstellung von Duromit-Fußböden, Wilhelminenstr. 9 (3. 4. 1941). — Wimmer Anna, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Süßfrüchten, Ppenmarkt, Stand 85 (31. 3. 1941). — 17. Bezirk: Suppanic Leopold, Kleinhandel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Marieng. 4a (10. 5. 1940). — Frank Wilhelm, Bäckerhandwerk, Köberg. 32 (1. 4. 1941). — 18. Bezirk: De Menhon-Bake Hermann, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Josef-Hader-Gasse 64 (24. 3. 1941). — Jemantsch Anna, Einzelhandel mit Parfümerie- und Materialwaren, nebst Farben, Lacken sowie Wachs- und Haushaltungsartikeln, Währinger Gürtel 121 (1. 2. 1941). — 19. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft Thomas Daubed & Sohn, Handelsagentur, Hermanns-Hörs-G. 2 (17. 2. 1941). — Dipl.-Ing. Walter Willer, Handel und Verkauf (Aufstellung) von Spiel- und Warenautomaten, Siederinger Str. 239 (7. 3. 1941). — 20. Bezirk: Eisenmagen Stefanie, Kleinhandel mit Brennmaterialien mit Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Denisg. 21 (25. 2. 1941). — Brana Jakob, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Klosterneuburger Str. 52 (18. 2. 1939). — Willer Leopoldine, Friseurhandwerk, Klosterneuburger Str. 102 (7. 4. 1941). — Bradac Marie, Einzelhandel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Raufherstr. 12 (8. 8. 1940). — 21. Bezirk: Swoboda Richard, Malerhandwerk, Fiedlersdorfer Platz 30-33, XIV (21. 4. 1941). — Kastner Katharina, Wäschereierzeuger (fast), Wagramer Str. 130 (10. 2. 1941). — 23. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Gustav Alreid“, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Kurz-, Schnitt-, Galanterie-, Schuh- und Lederwaren, Leder-, Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glaswaren, Brennmaterialien, Material- und Farbwaren, Baumaterialien, Papier- und Spielwaren, Leidenbeschattungsartikeln und Särgen, Schwabing 97 (6. 3. 1941). — 24. Bezirk: Wachauer Franziska, Einzelhandel mit Milch, Milcherezeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Maria-Senzersdorf, Hauptstr. 20 (1. 11. 1940). — Hütter Georg, Fleischerbetrieb, Mühlendorf, Hauptstr. 33 (16. 4. 1941). — 25. Bezirk: Maber Franz, Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Wachs- und Puhartikel sowie mit Petroleum und Spiritus, Rodaun, Säuberskirchengasse 1 (7. 3. 1941). — 26. Bezirk: Geiger Josefina, Einzelhandel mit Wirtwaren und Kravatten, Klosterneuburg, Adolfs-Hütter-Pl. 34 (19. 3. 1941).

### Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 2. Mai bis 8. Mai 1941 im Gewerberegister der Gewerberichtsabteilung (HBD 3/IV) (Tag der Verleihung in Klammern.)

3. Bezirk: Boglauer Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Dietrichg. 14 (8. 4. 1941). — Novak Leopold, Konzession des Mauerhandwerks, Trudberg. 7 (3. 4. 1941). — 4. Bezirk: Dirr Marie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Maberhofg. 18 (19. 4. 1941). — 6. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft Hotel Mariabilis Hahn & Meißner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels und Restaurants, Mariabilisstr. 121 b (Müllerg. 52) (10. 4. 1941). — Medisana Pharmazeutische und Drogen-Handelsgesellschaft m. b. H., Konzession gemäß § 15 (1), Vkt. 14, Gew.-Ordg., zur Darstellung von Östen und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist oder hierfür eine Konzession nach Vkt. 14a erforderlich ist, Mollardg. 84 (8. 4. 1941). — Oboi Betriebs-Gesellschaft m. b. H., Konzession gemäß § 15 (1), Vkt. 14, Gew.-Ordg., zur Darstellung von Östen und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist oder hierfür eine Konzession nach Vkt. 14a erforderlich ist, Mollardg. 84 (8. 4. 1941). — 9. Bezirk: Behan Jaroslav, Alltagswarenhandel (Erdbilderkonzession), Bergg. 34, Erdbilderhalle, Zelle 31 (16. 4. 1941). — 10. Bezirk: Weninger Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Gubrunstr. 166a (22. 4. 1941). — 13. Bezirk: Mober Franz Josef, Alleinhaber der Fa.: „Richard Mober“, gewerbsmäßiger Betrieb der Abfüllung des Bieres in Flaschen zum Zweck des Betriebes von Flaschenbier, Speisinger Str. 85 (26. 4. 1941). — 14. Bezirk: Reichel Hermine, Inhaberin der Fa.: „Ludwig Bauer“, Verkauf von Östen und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Batterienpräparaten und Verkauf von künstlichen Mineralwässern, insofern der Kleinverkauf dieser Artikel nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Hütteldorfer Str. 119 (12. 4. 1941). — Reichel Hermine, Inhaberin der Fa.: „Ludwig Bauer“, Kleinverkauf von gebrannten geistigen Getränken, Achtelkorn, Befeh vom 23. Juni 1881, R. Gef. Nr. 62, in Verbindung mit einer Drogerie, Hütteldorfer Str. 119 (12. 4. 1941). — 16. Bezirk: Widauer Stefan, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Neulerchenfelder Str. 94 (17. 4. 1941). — Stanina Leopoldine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Rantg. 2 (4. 4. 1941). — 18. Bezirk: Safular Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, verlängerte Bastieng., Brunnstube (21. 3. 1941). — 19. Bezirk: Höbart Rosa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Grinzinger Str. 75 (22. 4. 1941). — 24. Bezirk: Fischer Josef Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Saaben, Hauptstr. 75 (9. 4. 1941). — 25. Bezirk: Holnsteiner Juliana, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Mauer, Wiener Str. 26 (17. 4. 1941).

# Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Kärntnering 5  
Vorstand des Aufsichtsrates:  
Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen: Konzernunternehmungen:  
Danubia Union  
Allgemeine Versicherungs-A.G. Transport-Versicherungs-A.G.  
Östmärktische Wiener Wechselseitige  
Feuerbestattung Krankenversicherung  
Versicherungsvereine A.G. Anstalt auf Gegenseitigkeit  
Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

## Marktwesen

### Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten:

		Kpf
Kohl, Treibware, A/B . . . . .	je Stück	30/25
Stengelspinat A/B . . . . .	je kg	22/18
Blätterspinat . . . . .	„ „	28
Sauerkraut . . . . .	„ „	34
Glasalat A/B . . . . .	je Stück	22/17
„ „ „ „ . . . . .	je kg	180
Neufiedler Salat . . . . .	je Stück	16
Kohlsalat A/B . . . . .	„ „	17/14
Kohlrabi, Treibware . . . . .	je Stück	20
Treibkarotten, je Büschel (10 Stück) . . . . .	„ „	34
Karotten . . . . .	je kg	25
Spargel A/B/C . . . . .	„ „	170/114/44
Goldrüben, Möhren . . . . .	„ „	23
Radisheschen, weiß, rot . . . . .	„ „	13
A, je Büschel (7 Stück) . . . . .	„ „	9
B, je Büschel (7 Stück) . . . . .	„ „	30/24
Reittich, braun und schwarz, je Büschel (5 Stück) . . . . .	je kg	20
Rote Rüben . . . . .	„ „	50
Sellerie ohne Laub . . . . .	„ „	20
Suppensellerie . . . . .	„ „	24-28
Zwiebel . . . . .	„ „	30
Zwiebel, jung . . . . .	„ „	52/46/34
Porree I/II/III . . . . .	je kg	9
Kartoffeln, je kg:		
weiß, blau, rot . . . . .		10
gelb . . . . .		12
Zuliperle . . . . .		

Die Höchstpreise gelten ab 18. Mai 1941, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Kpf je Stück).  
Im Auftrag der Preisbildungsstelle:  
Das Marktamt der Stadt Wien.

wew

HAUSHALTARIFE H7 H8 H15  
**verbilligt!**

Kein Grundpreis für Räume unter 8 m<sup>2</sup>  
 Mindestabnahme bei Tarif H7 herabgesetzt

Wählen Sie den für Sie günstigen Tarif. Nutzen Sie die Vorteile der Tarife aus

Auskünfte erteilen:

Die Abnehmergruppen IX, Mariahilfergasse 4, 824 5 40  
 Die Ausstellungen IX, Mariahilfergasse 4, 824 5 40 VI, Mariahilferstr. 41, 824 2 16  
 Die Betriebsstellen

Wiener Elektrizitätswerke A 2-45-40

# Stadt-Bräu

(Märzen)

# Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen  
 Qualitätsbiere aus dem  
 Brauhaus der Stadt Wien

# GAS

Der Edelbrennstoff für  
 - Haushalt - Gewerbe -  
 - Industrie -